



Notfall Rettungsmed 2018 · 21:726–728
<https://doi.org/10.1007/s10049-018-0548-y>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Deutscher Rat für Wiederbelebung –
German Resuscitation Council (GRC) e.V.
c/o Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm
Prittowitzstraße 43, 89070 Ulm
info@grc-org.de
www.grc-org.de

Redaktion
Prof. Dr. B. W. Böttiger (V. i. S. d. P.)
B. Gliwitzky (V. i. S. d. P.)
S. Wingen

News aus dem Deutschen Rat für Wiederbelebung e.V.

Die Autoren:



▲ Univ.-Prof. Dr. med. Bernd W. Böttiger, Vorstandsvorsitzender des GRC



▲ Sabine Wingen, Referentin GRC-Vorstand

Der GRC wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

GRC-Klausurtagung in Göttingen



Am 05. und 06. Oktober fand in Göttingen die GRC-Klausurtagung statt. Teilnehmer der Tagung waren der Vorstand, das Exekutivkomitee, die Leiter der GRC-Arbeitsgruppen und die Mitarbeiter des Deutschen

Rates für Wiederbelebung. Am ersten Tag der Klausurtagung stellten die Projektleiter der 10 verschiedenen GRC-Arbeitsgruppen wichtige Ergebnisse und Ziele für 2019 vor. Nach tollen Präsentationen fand im Anschluss daran eine persönliche GRC-Sitzung mit Vorstand und Exekutivkomitee statt. In dieser Sitzung wurde u. a. der neue GRC-Vorstand gewählt. Am nächsten Tag hielt der GRC eine persönliche Vorstandssitzung ab, an der der alte sowie der neue Vorstand teilnahmen. Eine externe Moderatorin führte durch die Versammlung mit dem Schwerpunkt „Strategie und Ziele des GRC für 2019“. Die Vorstandssitzung war sehr erfolgreich und es wurden einige großartige Ziele definiert, über die wir bald mehr berichten werden.

Vorstandswahlen beim GRC

Am 5. Oktober 2018 hat das Exekutivkomitee des Deutschen Rates für Wiederbelebung in Göttingen den neuen Vorstand gewählt. Professor Bernd W. Böttiger wurde erneut und einstimmig als Vorstandsvorsitzender des Vereins bestätigt. Stefan Osche, Erste-Hilfe-Experte beim Deutschen Roten Kreuz, trat erneut für die Position des Schatzmeisters im GRC an und wurde ebenfalls in seinem Amt einstimmig bestätigt. Die Positionen des Stellvertretenden Vorsitzenden sowie des Schriftführers waren erstmals seit einigen Jahren wieder vakant. Professor Wolfgang Schöls, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Elektrophysiologie am Herzzentrum Duisburg stellte sich als Stellvertretender Vorsitzender zur Wahl und wurde ebenfalls einstimmig durch das Exekutivkomitee gewählt. Das Amt des Schriftführers wird ab sofort von Professor Sebastian Stehr, Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie am Universitätsklinikum Leipzig, bekleidet, der ebenfalls einstimmig in den GRC-Vorstand gewählt wurde. Der GRC freut sich sehr über die zukunftsweisende Zusammensetzung des GRC-Vorstandes. Gleichzeitig bedankt sich der GRC bei Professor Karl-Heinrich Scholz (ehem. Stellv. Vorstandsvorsitzender) und Professor Michael Müller (ehem. Schriftführer) für das jahrelange besondere Engagement und die hocheffektive Arbeit im GRC-Vorstand. Der vierköpfige Vorstand wird alle zwei Jahre durch das GRC-Exekutivkomitee gewählt. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte aus der Pressemitteilung, die Sie auf unserer Homepage einsehen können: <https://www.grc-org.de/presse/pressemitteilungen>

Vorstandsvorsitzender



Univ.-Prof. Dr. med. Bernd W. Böttiger
Direktor der Klinik für Anästhesiologie
und Operative Intensivmedizin
Uniklinik Köln

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender



Prof. Dr. med. Wolfgang Schöls
Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie
und Elektrophysiologie
Herzzentrum Duisburg

Schatzmeister



Stefan Osche
DRK-Generalsekretariat Berlin

Schriftführer



Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Stehr
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Leipzig

Gesundheitsaktion „Zusammen.Retten“ bei Infracerv Höchst



Der Betreiber des Industriepark Höchst, Infracerv, schulte in der Woche der Wiederbelebung seine Mitarbeiter in Herzdruckmassage. Initiiert wurde die Aktion im Industriepark von den Betriebsärzten. Zu Beginn der Auftaktveranstaltung am 18.09.2018 hielt Prof. Bernd W. Böttiger, Vorstandsvorsitzender des GRC, einen Vortrag zum Thema

Reanimation. Anschließend durften die Mitarbeiter an Puppen üben und ihre Kenntnisse auffrischen. Die Ärzte des Arbeitsmedizinischen Zentrums informierten umfassend über das Thema Wiederbelebung. Die Infracerv-Mitarbeiter konnten die ganze Woche die Herzdruckmassage an den Puppen üben. Zum Abschluss fand am 22.09.2018 ein „Tag der offenen Tür“ mit ca. 15.000 Besuchern im Industriepark Höchst statt.

GRC im NRW Landtag



▲ links: Susanne Schneider und Stephen Paul (FDP) frischen die Reanimationskenntnisse auf, rechts: Karl-Josef Laumann (Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) unterstützt die World Restart a Heart-Aktion

Am 20. September 2018 folgte der GRC der Einladung des NRW-Landtags nach Düsseldorf. Zusammen mit Jens Schilling (GRC-Mitglied und Projektleiter „Laienreanimation kann jeder“) sowie einigen Anästhesisten der Uniklinik Köln wurden die Abgeordneten und wissenschaftlichen Mitarbeiter über das Thema Laienreanimation informiert und an Puppen ausgebildet. Gleichzeitig wurde an diesem Tag ein Antrag des NRW-Landtags für das Projekt KIDS SAVE LIVES – Wiederbelebung an Schulen vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

Der BKK-Landesverband Nordwest hatte für das Jahr 2018 bisher 60.000 Euro zur Anschaffung von Übungspuppen zur Verfügung gestellt. Die NRW-Koalition hat bei den Beratungen des Landeshaushalts für 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 Euro zur Unterstützung von Projekten zur Unterrichtung in der Wiederbelebung insbesondere an Schulen im Haushaltsplan des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sollen eine Ausweitung des Modellprojektes auf weitere Schulen unterstützen. Neben der Ausstattung mit Übungspuppen stellt auch die Schulung von Lehrkräften für die Umsetzung der Unterrichtseinheiten in den Schulen einen wichtigen Aspekt dar. Hier sollen neben den übergeordneten fachlichen Kooperationspartnern auch vor Ort Fachkräfte aus Notfallmedizin und Rettungswesen eingebunden werden.

Der Landtag beauftragt daher die Landesregierung, das Modellprojekt „Laienreanimation an Schulen in Nordrhein-Westfalen“ nach positiver Evaluation möglichst auf weitere Schulen auszuweiten.

Vielen Dank an die FDP-Landtagsfraktion NRW und die CDU-Landtagsfraktion NRW für den Antrag zur „Laienreanimation in den Schulen“, der von allen (!) Parteien ohne Gegenstimmen positiv beschieden wurde.

Jeder, überall auf der Welt, kann ein Leben retten

„World Restart a Heart Day“ am 16. Oktober 2018



▲ Aktion des Italian Resuscitation Council im Kolosseum, Rom



▲ Der australische Premierminister bei einer Rede zum „World Restart a Heart“



▲ Die Vertreter aller politischen Parteien in Nordirland auf dem British Heart Foundation Kongress in Belfast, die zugesagt haben das entsprechende Programm umzusetzen

„All citizens of the world can save a life“ – „Jeder, überall auf der Welt, kann ein Leben retten“ lautete das diesjährige Motto des „World Restart a Heart Day“. Das Logo der Initiative zeigt, wie die Hände beim Reanimieren verschränkt werden – eine einfache Handlung, die im Notfall Leben rettet. Alle Kontinente von Europa über Amerika, Asien, Afrika bis Australien beteiligten sich zudem an einer Social Media Kampagne, die der Deutsche Rat für Wiederbelebung zusammen mit anderen initiiert hatte. Für diese Aktion sollte ein Selfie

mit zur Reanimation verschränkten Händen oder dem „World Restart a Heart“-Logo unter dem Hashtag #WorldRestartAHeart in den eigenen sozialen Netzwerken gepostet werden, um ein Zeichen zu setzen „Ich kann Leben retten!“.

Der GRC konnte viele prominente Gesichter animieren, bei dieser Kampagne mitzumachen. Fast 50 Aktionen und Veranstaltungen wurden dem GRC bundesweit gemeldet. Mit diesen Veranstaltungen zum „World Restart a Heart Day“ wurden über 13 Millionen Menschen weltweit erreicht. Der GRC freut sich über die positive Resonanz zum „World Restart a Heart Day“. Es geht bei dieser Initiative auch darum, eine gemeinsame Nachricht an politische Entscheidungsträger zu senden und darauf hinzuweisen, dass hunderttausende Menschenleben weltweit pro Jahr durch einen frühen Reanimationsbeginn durch Laien und Ersthelfer gerettet werden können. Es finden in diesem Jahr noch weitere Aktionen statt. Alle Veranstaltungen können Sie auf der GRC Homepage nachlesen: <https://www.grc-org.de/termine/21-World-Restart-a-Heart-Day>

News aus der GRC Akademie

Der Autor:



▲ Bernhard Gliwitzky, Geschäftsführer der GRC Kursakademie

Unsere nächsten Kurstermine (Stand 21.11.2018)

ERC ALS Provider Kurse

Leipzig	08.–09.12.2018
Freiburg	14.–15.01.2019
München	19.–20.01.2019
Landau	16.–17.02.2019
Potsdam	16.–17.02.2019
Berlin	23.–24.02.2019
Aachen	23.–24.02.2019

ALS Refresher Kurs

München	20.01.2019
Landau	17.02.2019

EPALS Provider Kurse

Berlin	25.–27.01.2019
Marburg	23.–24.02.2019

ETC Kurse

Dresden	15.–17.02.2019
Fürth	22.–24.02.2019

GIC Kurse

Dresden	19.–20.01.2019
Landau	09.–10.02.2019
München	23.–24.02.2019

ILS Kurse

München	19.01.2019
---------	------------

Weitere Kurse und nähere Informationen finden Sie unter <https://www.grc-org.de/kurse/kurstermine>. Auf dieser Seite können Sie sich auch direkt anmelden. Bei allgemeinen Fragen zu den Kursen wenden Sie sich gerne an sekretariat@grc-akademie.de.

